



In der Werkstatt am Kaisergarten fördern und betreuen wir Menschen, die aufgrund ihrer psychischen Erkrankung Probleme haben, eine angemessene Tätigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt aufzunehmen.

Hier können sich Betroffene unter Anleitung eines qualifizierten Teams auf die Wiedereingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt oder auf einen betreuten Arbeitsplatz in der Werkstatt vorbereiten.

Ziel der Werkstatt ist die Stabilisierung und Förderung der Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit des psychisch erkrankten Menschen.



Die Werkstatt am Kaisergarten ist eine Einrichtung zur Teilhabe am Arbeitsleben und zur Eingliederung in das Arbeitsleben von psychisch erkrankten Menschen gemäß §136 SGB IX.

Eingangsverfahren

Aufgabe des 3-monatigen Eingangsverfahrens ist die Ermittlung eines Fähigkeitsprofils und die Entwicklung eines langfristig angelegten Eingliederungsplanes. Zudem soll festgestellt werden, ob die Werkstatt die geeignete Einrichtung zur Teilhabe am Arbeitsleben und zur Eingliederung in das Arbeitsleben ist.

Berufsbildungsbereich

Im Berufsbildungsbereich liegt der Schwerpunkt auf der Stabilisierung und Verbesserung der Grundarbeitsfähigkeiten. Grundlage dafür ist ein individueller Eingliederungsplan, der gemeinsam mit den Betroffenen erarbeitet wird. Zunächst werden konkrete Arbeitssituationen in einem separaten Berufsbildungsbereich trainiert, anschließend werden Praktika in den verschiedenen Arbeitsbereichen der Werkstatt mit folgenden Schwerpunkten durchgeführt:

Arbeitsbezogene Schwerpunkte:

- Feststellen von Neigungen und vorhandenen Fähigkeiten
- Heranführung an Werkzeuge und Werkstoffe
- Kennenlernen unterschiedlicher Arbeitsabläufe
- Vermittlung von Grundarbeitsfähigkeiten
- Qualifizierung in den von uns angebotenen Bereichen
- Entwicklung einer realistischen beruflichen Perspektive
- Erhöhung der Belastbarkeit

Soziale Schwerpunkte:

- Aktivierung und Strukturvorgabe (z.B. geregelter Tagesablauf)
- Förderung gemeinschaftsbezogenen Denkens und Handelns sowie kognitiver Fähigkeiten
- Trainiert werden Konzentration, Ausdauer und selbständige Lebensführung

Unsere Leistungen

- Ganzheitliches Bildungskonzept: berufsfachliche, persönlichkeitsfördernde und allgemeinbildende Qualifizierung
- Bewertung und Dokumentation der Arbeitsergebnisse nach Melba-Kriterien
- Stärken, Schwächen und vorhandene Ressourcen sondieren
- Feststellung und Dokumentation des Rehabilitationspotentials
- Regelmäßige dialogorientierte Gespräche
- Verlaufsbeobachtung
- Wo möglich und erwünscht: Hilfestellung zu Übergängen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt und/oder auf ausgelagerten Arbeitsplätzen durch Praktika und Vermittlung
- Bezahlung: Ausbildungs- oder Übergangsgeld, Grundsicherung
- Einzahlung in die Rentenkasse

Arbeitsbereich

Sollte nach Abschluss der Trainingsphase zunächst eine Rückkehr auf den allgemeinen Arbeitsmarkt nicht realisierbar sein, ist eine Übernahme in die Werkstatt am Kaisergarten möglich. Mit dem Wechsel in den Arbeitsbereich erhalten Mitarbeiter einen monatlichen Lohn, der sich an den gesetzlichen Grundlagen orientiert.

Um unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen nach ihren individuellen Fähigkeiten, Interessen und Fertigkeiten einsetzen zu können, werden folgende Arbeitsbereiche angeboten:

- **Druck und Papier**
- **Dokumentenarchivierung**
- **Montage, Verpackung, Konfektionierung**
- **Versandservice**
- **Garten- und Landschaftspflege**
- **Hauswirtschaft**

Sollte ein Wechsel auf den allgemeinen Arbeitsmarkt und/oder auf einen Außenarbeitsplatz zu einem späteren Zeitpunkt möglich und erwünscht sein, gibt es Hilfestellung über unsere Integrationsbegleitung.



Bedeutung von Arbeit

Arbeit verleiht Perspektiven und Identität als Mitglied einer Gesellschaft. Arbeit ist Anlass aufzustehen und mit anderen Kontakt aufzunehmen. Arbeit gibt dem Tag eine Struktur und der Woche einen Rhythmus.

Der Arbeitsplatz ist der Ort, an dem der Mensch soziale Kontakte hat. Das bedeutet die Einbeziehung in das Arbeitsleben und in die Gesellschaft im Sinne sozialer Rehabilitation, bedeutet vor allem, Erfolgserlebnis und Steigerung des Selbstwertgefühls.

Wenn Sie weitere Informationen benötigen oder unsere Werkstatt kennenlernen möchten, rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen persönlichen Gesprächs- und Besuchstermin mit unserem Sozialen Dienst. In diesem Erstgespräch erhalten Sie zum einen Informationen über die Möglichkeiten zur Teilhabe am Arbeitsleben und zum anderen können Rahmenbedingungen geklärt werden.

Hotline: 0208-6 90 98-0



Außenstelle Fahnhorst

Postanschrift:

Lebenshilfe Werkstätten Oberhausen gGmbH
Werkstatt am Kaisergarten
Max-Planck-Ring 50
46049 Oberhausen

E-mail: wak@lebenshilfe-oberhausen.de
Internet: www.lebenshilfe-oberhausen.de



Werkstatt am Kaisergarten



Teilhabe am Arbeitsleben

Berufliche Bildung für Menschen
mit psychischer Erkrankung